

Konzert

„Von Barock bis Modern“

Streicherensemble und Solisten aus Russland und Deutschland

Werke von Bach, Boccherini, Vivaldi, Saint-Saens und Cassado.

5. November um 18.00 Uhr

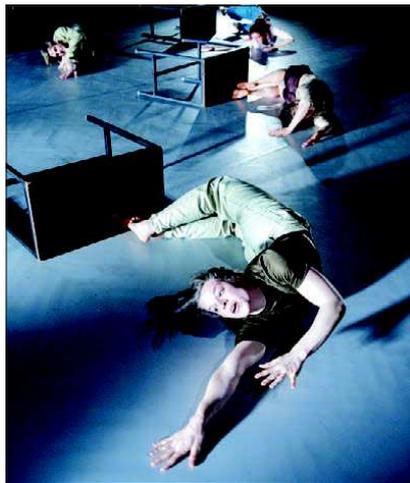
Kirche in Evessen

Eintritt frei, Spenden werden erbeten



Von „Barock bis Modern“ nach Evessen verlegt

Evessen. Am 5. November um 17.30 Uhr findet in der Kirche zu Evessen (der Ort wurde geändert) ein Konzert unter dem Motto „Von Barock bis Modern“ mit dem Streicherensemble und Solisten aus Russland und Deutschland statt. Es erklingen Werke von J. S. Bach, L. Boccherini, A. Vivaldi, K. Saint-Saens und G. Cassado. Besonderer Gast beim Konzert ist Cellist Fedor Grigoriev. Im Jahr 1994 in Moskau geboren, hat er mit sieben Jahren angefangen, Cello zu spielen. Sein Studium in Moskau erweiterte er jetzt an der Hochschule für Musik und Theater Hannover bei der Prof. Leonid Gorokhov. Gleichzeitig spielt er beim NDR Elbphilharmonie Orchester als Akademist.



„ROSES“: Tanztheater

Jugendtheater, Tanztheater: Am Donnerstag, 2. November, 11.30 Uhr kann man im Lessingtheater „ROSES – einsam, gemeinsam.“ erleben (ab 14 Jahren). Sie übertreten eine unsichtbare Linie: Sie wollen nicht mehr schweigen, nicken, mitlaufen. Sie wollen gehört werden! Jetzt, damals, zukünftig. Sie kämpfen für ihre Ideale. Sie verweigern sich der Gleichschaltung und Ignoranz. Sie sind schnell. Sie sind mutig – oder wahnsinnig? Ihre Inspiration sind die Briefe und Tagebücher der Mitglieder der „Weißen Rose“, ihre Mittel der Tanz und die Musik. Sieben junge Performer begeben sich mit den Mitteln des Tanztheaters auf den Pfad des Widerstands. Sie laden die Zuschauer ein, ihren Assoziationen und Bildern zu folgen, die sich durch Bewegungsabfolgen, Körperlichkeit, Live- Musik und Bühnen-Situationen eröffnen. Vorverkauf und Information: Theaterkasse, Stadtmarkt 7A, Telefon 05331/86-501 und 86-502, Telefax 05331/86-507, www.lessingtheater.de | Karten@lessingtheater.de. Karten für 7 Euro. Foto: Jörg Metzner



American Cajun, Blues & Zydeco Festival

Wolfenbüttel. Ein Konzert steht am Freitag, 3. November, 19.30 Uhr, auf dem Programm des Lessingtheaters: American Cajun, Blues & Zydeco Festival mit Papa Mali Blues Connection | Cajun Roosters | Yvette Landry & Friends. Das Festival ist seit 2001 jedes Jahr auf Tour und hat sich zum bekanntesten in Deutschland entwickelt. Die Besucher reisen dabei zum Teil von weit an und manche folgen dem Tross quer durchs Land. Das hat auch einen guten Grund, denn es ist fast die einzige Gelegenheit, diese Bands aus den Südstaaten der USA zu hören. Neben handgemachter Musik sorgen kulinarische Spezialitäten für das richtige Mississippi-Feeling. Zum Abschluss gibt es immer eine ausgelassene Session aller Teilnehmer. Vorverkauf und Information: Theaterkasse, Stadtmarkt 7A, Telefon 05331/86-501 und 86-502, Telefax 05331/86-507, www.lessingtheater.de | Karten@lessingtheater.de. Karten von 15 bis 24 Euro, ermäßigt ab 12 Euro. Foto: Carsten Kattau

Erstes Konzert in der Reihe Meisterkonzerte 2017/18:

„The Tears of Nature“

Braunschweig. Im ersten Konzert in der Reihe Meisterkonzerte 2017/18 am Dienstag, 31. Oktober, 20 Uhr, ist Alexej Gerassimez zusammen mit der NDR-Radiophilharmonie zu Gast in der Stadthalle Braunschweig.



Alexej Gerassimez © wild und leise

Wohl kein anderes Instrument übt derzeit eine so große Faszination aus wie das Schlagwerk. Schon lange sind es nicht mehr nur Pauke, Bongo und Xylophon, mit denen sich Klänge und Rhythmen erzeugen lassen: Von der Waschtrommel bis zur Alufolie ist eigentlich alles denkbar, was Geräusche macht. Hinzu kommt die physische Bühnenpräsenz der Perkussionisten, die staunen lässt

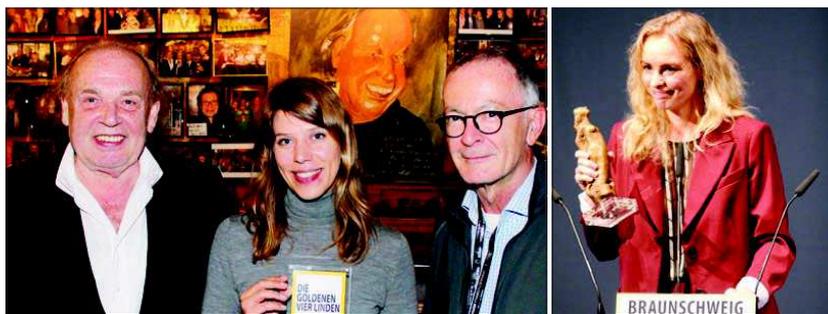
und jedes Live-Konzert zu einem Erlebnis macht. Alexej Gerassimez ist der neue Star am Schlagzeugerhimmel – seine Konzentration und seine Experimentierfreude machen ihn zum perfekten Solisten in Tan Duns tänzerisch packendem Konzert „The Tears of Nature“. Was auf den ersten Blick wie ein Kontrastprogramm zu Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“ aussieht, ist tatsächlich eine überaus glückliche Verbindung, denn durch beide Werke strömt eine schöpferische Urkraft. Umrahmt wird das Stück von Manuel de Fallas „Danza ritual del fuego“ und Modest Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“. Am Pult der NDR-Radiophilharmonie steht Tan Dun. Karten: 0531/44115.

„Flix liest laut“

Wolfenbüttel. Flix liest querbeet aus seinen Comics. Altes. Neues. Unveröffentlichtes. Ein Füllhorn voller Füllhörner. Ein Abend der Extraklasse. Moderiert wird der Abend von ihm selber, was zu herrlichen Dialogen führt. Und hinterher wird signiert, bis der Bleistift glüht! Die Lesung findet im Rahmen der Werkstatt „Den lieb ich, der Unmögliches begehrt. Geschichten erfinden in Wort und Bild“ statt, die Flix als Dozent an der Bundesakademie leitet. Flix lebt in Berlin. Der Cartoonist, Comiczeichner und -autor sucht tagtäglich nach möglichen Worten zu Bildern und nach unmöglichen Bildern zu Worten. Seit 2008 arbeitet er regelmäßig in Text und Bild an der Bundesakademie. www.der-flix.de. Termin: Comicslesung mit „Flix liest laut!“ am Montag, 30. Oktober, 20 Uhr, im Gästehaus der Bundesakademie, Schöneemanns Mühle, Rosenwall 17. Eintritt: 5,- / ermäßigt 3,- Euro für Schüler und Studierende. Für Besitzer der NDR-Kulturkarte ist der Eintritt frei.



Flix. Foto: privat



Braunschweigerin gewinnt beim „Heimspiel“

Braunschweig. Seit 2016 wird der mit 1.000 Euro dotierte Filmpreis „Heimspiel“ für die beste Regie eines regionalen Films DIE GOLDENEN VIER LINDEN*, gesponsort durch Wolfgang „Elvis“ Haberkamm (links), vergeben. In diesem Jahr gewann ihn die 1983 in Braunschweig geborene Nora Lindscheidt (Mitte) mit dem Film „Ohne diese Welt“. Dieser Dokumentarfilm beobachtet das Leben von deutschstämmigen Mennoiten in Argentinien in einer von der Umwelt abgeschnittenen Umgebung. Edgar Merkel (rechts) vom Vorstand des Filmfestivals Braunschweig gratuliert der Preisträgerin. Nina Hoss (42) nahm den von Volkswagen Financial Services mit 15.000 Euro dotierten Schauspielpreis „Die Europa“ entgegen. Fotos: privat

LESSING THEATER WOLFENBÜTTEL

SPIELZEIT 2017/18

- 03.11.2017 American Cajun, Blues & Zydeco Festival – Konzert
- 11.11.2017 Meret Becker – Konzert
- 22. und 23.11.2017 Entartete Kunst – Schauspiel
- 25.11.2017 Der Elefantenmensch – Live-Hörspiel
- 10.01.2018 Tomatito – Konzert
- 19.01.2018 DantzaZ – Tanz
- 26.01.2018 Sven Ratzke – Konzert
- 27.01.2018 Die Netzwelt – Schauspiel
- 27.02.2018 Jan Weiler – Lesung
- 03.03.2018 Let's Burlesque! – Musik, Tanz, Artistik

Das komplette Programm unter: www.lessingtheater.de